



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2017/1510

Der Oberbürgermeister

V/65-Stein

Dezernat/Fachbereich/AZ

20.02.17

Datum

| Beratungsfolge | Datum | Zuständigkeit | Behandlung |
|--|--------------|----------------------|-------------------|
| Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III | 23.03.2017 | Entscheidung | öffentlich |

Betreff:

Bezirksbezogene Baumaßnahmen ab 30.000 € im Stadtbezirk III

Beschlussentwurf:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt der Ausführung folgender Baumaßnahmen über 30.000 € zu:

GGs Heinrich-Lübke-Straße 140

- Erneuerung Urinalanlage Trakt A, 60.000 € brutto

gezeichnet:

In Vertretung

Deppe

Schnellübersicht über die finanziellen bzw. bilanziellen Auswirkungen, die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage

Ansprechpartner/in / Fachbereich / Telefon: Jürgen Kursawe, 65, 6540

(Kurzbeschreibung der Maßnahme, Angaben zu § 82 GO NRW bzw. zur Einhaltung der für das betreffende Jahr geltenden Haushaltsverfügung.)

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

zu 1) Finanzstelle PN 0170, Finanzposition 723200, Sachkonto 599120, Instandhaltungsrückstellung mit 60.000 €.

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren:

(z. B. Anschaffungskosten/Herstellungskosten, Personalkosten, Abschreibungen, Zinsen, Sachkosten)

C) Veränderungen in städtischer Bilanz bzw. Ergebnisrechnung / Fertigung von Veränderungsmittelungen:

(Veränderungsmittelungen/Kontierungen sind erforderlich, wenn Veränderungen im Vermögen und/oder Bilanz/Ergebnispositionen eintreten/eingetreten sind oder Sonderposten gebildet werden müssen.)

Die Umsetzung durch Rückstellungen steht unter dem Vorbehalt der Feststellung des Jahresabschluss 2016 (voraussichtlich Mitte 2017).

kontierungsverantwortliche Organisationseinheit(en) und Ansprechpartner/in:

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss.)

E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):

| Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich | Stufe 1 Information | Stufe 2 Konsultation | Stufe 3 Kooperation |
|--|------------------------|-------------------------|------------------------|
| [ja] [nein] | [ja] [nein] | [ja] [nein] | [ja] [nein] |
| Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens) | | | |

F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

| Klimaschutz betroffen | Nachhaltigkeit | kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit | langfristige Nachhaltigkeit |
|-----------------------|----------------|---|-----------------------------|
| [ja] [nein] | [ja] [nein] | [ja] [nein] | [ja] [nein] |

Begründung:

Die Ablaufleitungen der Urinalanlage im Trakt A sind undicht und stellenweise defekt. Der Urin sowie das Abwasser laufen somit ungehindert in die Kellergeschossdecken-dämmung und in den Kriechkeller. Dadurch gibt es in diesem Bereich, besonders im Sommer, eine sehr starke Geruchsentwicklung.

Da die Urinalanlage auch nicht mehr dem heutigen Standard entspricht, sollte diese auch aus hygienischen Gründen erneuert werden. Auch zur Substanzerhaltung der anderen Bauteile und Aufrechterhaltung des Betriebes sind diese Sanierungsarbeiten dringend erforderlich.

Geplante Maßnahme:

Es ist geplant, die Leitungen im Kriechkeller und der Urinale zu erneuern. Ebenfalls wird die Urinalanlage entfernt und durch neue, wandhängende Urinale ersetzt. Diese werden dann mit Wasserspülsensoren ausgestattet, um einer Geruchsentwicklung durch nicht erfolgtes Abspülen entgegen zu wirken.

Geschätzte Kosten:

| | |
|-------------------|---------------------|
| Abbrucharbeiten: | 4.000 € |
| Sanitärarbeiten: | 32.000 € |
| Fliesenarbeiten: | 15.000 € |
| Estricharbeiten: | 7.000 € |
| Anstricharbeiten: | 2.000 € |
| Summe: | <u>60.000 €</u> |

Es ist geplant, die Maßnahme - vorbehaltlich der Mittelfreigabe - in den Sommerferien 2017 durchzuführen.

(Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke: Die unten aufgeführten Anlagen sind im Ratsinformationssystem Session auch in farbiger und vergrößerter Darstellung einzusehen.)

Anlage/n:

Anlage 1 - Bilder Urinalanlage GGS Heinrich-Lübke-Straße 140

Anlage 2 - Pläne GGS Heinrich-Lübke-Straße 140